

Spielzeug Museum Spiez

Jahresbericht 2018

Das Vereinsjahr 2018 brachte einen Neuanfang für das Spielzeugmuseum Spiez. Das Team, das bereits im Spielzeugmuseum Thun mitgeholfen hat, engagiert sich bis auf eine Person weiter in Spiez. Viele aus dem Team haben in etlichen Arbeitsstunden mitgeholfen, das Museum in Spiez neu aufzubauen und einzurichten.

Am 2. März 2018 eröffneten wir das neue Spielzeugmuseum Spiez. Viele Ehrengäste nahmen an der offiziellen Eröffnung am Freitagabend teil. Am Samstag 3. März waren alle Museumsinteressierte eingeladen. Wir konnten viele Besucher begrüßen, was uns grosse Freude bereitete. Das war ein gelungener Auftakt. Alle Besucher waren begeistert und wir erhielten viel Lob und Gratulationen für unser neu gestaltetes Spielzeugmuseum.

Das Spielzeugmuseum Spiez ist das Nachfolgemuseum des Spielzeugmuseums Thun. Leider wurde das in der Presse nicht immer richtig geschrieben.

Betrieb

Der Museumsbetrieb wird von einem Team von 16 freiwilligen Frauen und einem Mann geführt. Neu haben wir von Dienstag bis Sonntag geöffnet. Unser Museum ist behindertengerecht eingerichtet. Wir haben alle Altersheime in der Umgebung angeschrieben und ein paar haben bereits von unserem Angebot Gebrauch gemacht.

Leider hielt sich der Besucherandrang etwas in Grenzen, was sicher auf den heissen Sommer zurückzuführen ist. Wir hoffen nun, dass in den kühleren Monaten mehr Besucher den Weg ins Spielzeugmuseum finden werden.

Während des Sommerhalbjahres zeigten wir Spielsachen aus unserem Fundus. Wir benutzten die Gelegenheit am 10. September am „Spiezmärit“ teilzunehmen. Das wunderschöne Wetter bescherte uns viele Besucher und wir konnten einige Spielsachen an neue Liebhaber verkaufen. Am Abend hatten wir Fr. 500. – in der Kasse, was wir als Erfolg verbuchen konnten. Wir werden im nächsten Jahr wieder am „Spiezmärit“ teilnehmen. Vielen Dank allen Mitarbeiterinnen, welche sich eingesetzt haben.

Am 2. Dezember eröffneten wir unsere Weihnachtsausstellung (siehe Bericht unter Ausstellungen). Die Blockflötengruppe Flauto Dolce unter der Leitung von Edith Zurflüh spielte weihnächtliche Musik und es gab eine Weihnachtsgeschichte zu hören. Nach der kleinen Feier verwöhnten wir die Besucher mit Punsch und Weihnachtsgebäck.

Allgemeines

In diesem ereignisreichen Jahr haben wir monatlich je eine Sitzung mit dem Vorstand und dem Team durchgeführt.

Am 20. Juni besuchten wir die Mitgliederversammlung Spiez-Tourismus / Spiez-Marketing im Weiterbildungszentrum für Fleischfachleute und am 5. Dezember haben wir an der Mitglieder-Versammlung Thun-Thunersee-Tourismus im Hotel Eden teilgenommen.

In diesem Jahr konnten wir uns bei 34 Personen für gespendete Spielsachen bedanken. Bekanntlich können wir diese nicht alle in die Ausstellung integrieren, sie jedoch zu unseren Gunsten verkaufen.

Ausstellungen

Die permanente Ausstellung des Museums konnte am 3. März 2018 in Spiez eröffnet werden und dies zum Thema **«spielend lernen»**.

Das Konzept sieht drei Spielzeugsektoren vor, aufgeteilt auf die vorhandenen Räume, nämlich: **Mädchenspielzeug, Knabenspielzeug, Spielzeug für beide Geschlechter**. Die gezeigten Objekte decken die Zeit von 1850 – ca. 1960 ab.

Die Vitrine für die Sonderausstellung traf erst später ein. So verspätete sich die Ausstellung zum Thema «**Kinder- und Puppengeschirr**». Sehen konnte man vorwiegend Geschirr im Originalkarton ab 1890, von wohlbekannten Manufakturen wie: **Meissen, Limoges, Villeroy + Boch, Langenthal etc.**

Für den 1. Advent war die Weihnachtsausstellung angesagt. Sie beinhaltete eine stattliche Zahl von Candy-Containern /Füllbehältern aus der Zeit von 1890 – 1950.

Für das neue Jahr planen wir eine Sonderausstellung zum Thema «**Arche Noah**» mit Spielzeugarchen der letzten 150 Jahre und dies im Zusammenhang mit Tierschutz. **Eröffnung am 2. Februar 2019.**

Team

Verschiedene Teammitglieder nahmen an den Weiterbildungsangeboten von mmBe Teil und auch an den Veranstaltungen von Thun Tourismus und Spiez Tourismus.

Im Laufe des Jahres erweiterte sich das Team um vier Mitglieder.

Am 10. Oktober fand unser Teamausflug ins Rebbau Museum Spiez statt, wo wir eine sehr interessante Führung erleben durften, an der wir vieles zur Rebbau Geschichte in Spiez erfuhren. Anschliessend an die Führung genossen wir ein reichhaltiges Apéro, das Teammitglieder selber zubereitet hatten und wir liessen uns mit Spiezer Wein und anderen Getränken verwöhnen.

Finanzen

Ins Berichtsjahr fällt der grösste Teil der Umbaukosten. Zusammen mit den Neueinrichtungen beträgt dieser Posten Fr. 12`991.- Für den neuen Standort Spiez ergaben sich teure Werbekosten, auch wenn wir von mehreren Vergünstigungen profitieren konnten. Deshalb mussten wir ordentlich von unserem Vermögen zehren, denn leider entsprach die Besucherzahl in diesem heissen Sommer nicht ganz unseren Erwartungen. Glücklicherweise wurden wir von vielen kleinen und grossen Gönnern unterstützt.

Ausblick

Das Spielzeugmuseum Spiez hat wieder eine Zukunft. Im neuen Jahr planen wir diverse Aktivitäten mit Kindern. Wir nehmen auch zum ersten Mal mit zwei Kursen am Ferienpass Niedersimmental und Aeschi/Krattigen teil.

Spenden über Fr. 200.-

Die folgenden Personen und Institutionen haben im Jahr 2018 unseren Verein unterstützt:

Gemeinde Spiez
Margrith von Fellenberg
Bank AEK Thun
Claire-Lise Vuilleumier
Gisela Brüggemann
Margrith Strim
Mobilier Versicherung

Zum Schluss danken wir allen Vereinsmitgliedern für die Unterstützung und die pünktliche Einzahlung der Jahresbeiträge. Auch geht unser Dank an die Spender, welche das Museum unterstützt haben. Ein spezieller Dank geht an unser Museumsteam. Ohne ihren Einsatz könnte das Museum nicht geführt werden.

Der Vorstand

Budget für das Jahr 2019

	Aufwand	Ertrag
Wareneinkauf Lädeli	300	
Raumkosten	15.000	
Miete Lagerraum	1.440	
Sachversicherungen	1.650	
Strom	1.000	
Büromaterial, Drucksachen	660	
Telefon, Porti, Wlan	450	
Beiträge, Gebühren	400	
Inserate, Werbung	2.000	
Veranstaltungen	500	
Ausstellungsbau	500	
Verbrauchsmaterial	500	
Übriger Aufwand	100	
Total Aufwand	24.500	mit
	24.500	
Warenverkauf Lädeli		1.000
Eintrittsgelder		6.000
Mitgliederbeiträge		5.500
Spenden		8.000
Führungen		600
Einnahmen		21.100
Verlust		3.400
		24.500

Vermögen am 31.12.2018

Fr. 11'397.-

Alle Arbeiten von putzen über Ausstellungsbau bis Kassendienst werden freiwillig geleistet. Dadurch sparen wir pro Jahr 30 - 40'000 Fr. Lohnkosten, denn es werden mindestens 1'500 Einsatzstunden geleistet.